

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 26

Artikel: Zerstreutes Bedenken
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-457985>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



LUZERN

HOTEL DU LAC

Nähe Dampfschiff und Bahnhof — Privatbäder
Restaurant „FLORA“ H. Burkard-Spilmann, Dir.
früher Europe — Lugano.

Za 27-3 g [25]

St. Gallen Restaurant „Löchlebad“
Gut bürgerliches Haus
Prima Küche und Keller / Schönster Garten

JOS. HAECHLER

Wo gehe ich hin
in Basel?

Zum Römer
vis-à-vis vom Küchlin-Theater
H. Haenggi-Stienen
528 Chef de cuisine.

Mädenswil

Hotel Engel Erstes Haus
gegenüber Schiff und Bahnhof.
Butterküche / Qualitätsweine,
Aussichtreiche Gartenterasse,
renomiert für Hochzeiten und
Gesellschaftsanlässe / Garage.
Neuer Besitzer: G. Werren-Limboden

Zerstreutes Bedenken

Der kleine Hans: „Papa, kauf mir doch eine
Trommel.“

Papa: „Nein, mein
Kind, das darf nicht sein:
Du würdest mich zu sehr
an der Arbeit stören.“

Hans: „Aber Papa, ich
verspreche Dir: — ich
trommle nur, wenn Du
schläfst.“

Freche Antwort

Gäst: „Kellner, dieses
Beefsteak ist das reinste
Leder und dazu haut auch
das Messer nichts.“

Kellner: „Gut, dann
giehen Sie das Messer ein-
fach am Beefsteak ab.“

Unter Geschäftstreibenden

„Es gibt kein Geschäft,
dessen Artikel durch soviel
Leute poussierte wird, wie
es mit dem unstrigen der
Fall ist.“

„Ja, was verkaufen Sie
denn?“

„Kinderwagen.“

(Aus The Bulletin, Pittsburgh)

Hotel CENTRAL, Basel

bei der Hauptpost — Bevorzugtes Haus für Geschäftsleute
A. ZANNA neuer Besitzer.

586

Wiener Café Steindl

Bahnhofstr. 81 ZÜRICH Bahnhofstr. 81

Bestbekannte Wienerküche

Erstklassiges Pilsnerbier — Gut gepflegte Weine
Diner 3.20 — Souper 3.70

— Schattige Terrasse in der I. Etage —

Sowohl beim Wein genießt man wie beim Bier,
des Nebelpalters Wiße und Satire.

Bierkennen trinken

Salvator-Bier

im Restaurant

„Franziskaner“

Stüssihofstatt Zürich 1 Stüssihofstatt

Der Ausweg

„Sagen Sie, Frau Wirtin, mein Frauchen wünscht,
dass niemand etwas davon erfahre, dass wir ein jung-
verheiratetes Paar sind, das bei Ihnen seine Flitter-
wochen verbringt.“

„Sie können darauf zählen, dass niemand etwas
davon erfährt.“

Nach einigen Tagen: „Frau Wirtin, ich bemerke,
dass die Mitgäste ein eigenartiges Verhalten mir und
meiner Frau gegenüber an den Tag legen. Man weicht uns aus, wo man kann und tuschelt zusammen hinter
unserem Rücken. Hatten Sie doch etwas gesagt von
unsern Flitterwochen?“

„Absolut nicht! Im Gegenteil: den Leuten, die
mich fragten, habe ich gesagt, Sie seien gar nicht
verheiratet!“

Wo amüsiert man sich?

In Basel: Küchlin-Theater

Künstlerischer Monumentalbau, Sehenswürdigkeit der Stadt
Basel. - Schönstes Variété-, Operett- und Lustspieltheater
der Schweiz. - Im Café I. Stock täglich nachmittags

Künstler-Konzerte und 5 Uhr Tee. 657

Juni-August Operettenspielzeit

Die geräuschte Motte
Junge Frau: „Wenn
dies wirklich eine rein-
wollene Dede ist, warum
schreiben Sie sie denn als
baumwollene an?“

Verkäufer: „Unter uns
gesagt: es gefällt, um
die Motten zu täuschen.“
(Londoner Mail)

In Zürich: Corso-Theater

Größtes und vornehmstes Variété- und Operetten-Theater
der Schweiz.

Restaurant I. Ranges. American Bar.

Täglich abends 8 Uhr

Gastspiele des Wiener Operetten-Ensembles